DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

C. Sachantrag

C.6. Für einen zeitgemäßen Bahnverkehr im ländlichen Raum:

Ä.C.6.1. Änderungsantrag: Neue Technologien im Bahnverkehr mitbedenken

Einreicher*innen: Max Wegener

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Ersetzen des ersten Satzes:

ALT:

„Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen beschließt, dass politisch auf eine flächendeckende Elektrifizierung des Bahnbetriebs, die mindestens stündliche Bedienung aller Bahnhöfe und Haltepunkte, kostenlosen und barrierefreien ÖPNV sowie optimierte Anschlüsse nach dem Konzept des integralen Taktfahrplans hin gearbeitet wird."

NEU:

„Der Landesparteitag der DIE LINKE. Sachsen beschließt, dass politisch auf eine flächendeckende Elektrifizierung des ***Bahnbetriebs im Technologiemix mit den in Sachsen bereits erprobten Wasserstoffzügen hin gearbeitet wird. Das Ziel muss eine mindestens stündliche Bedienung aller Bahnhöfe und Haltepunkte sowie ein kostenloser und barrierefreier ÖPNV mit optimierten Anschlüssen nach dem Konzept des integralen Taktfahrplans sein."***

Begründung:

Akkutechnik hat einen teils gravierenden ökologischen Fußabdruck. Lithium wird oft unter ausbeuterischen Bedingungen gewonnen. Eine alleinige Investition in diese Technologie ist nicht geeignet, um den riesigen Bedarfen gerecht zu werden. Die Änderung will diese Technologie dennoch nicht ausschließen, da auch effektivere und klimaneutralere Energiespeicher zukünftig denkbar sind. Vielmehr soll die bereits erprobte Wasserstofftechnologie im Regionalverkehr als klimaneutrale Antriebsform in gleichem Maße mitgedacht werden, um unsere Mobilität der Zukunft zu sichern.

Entscheidung des Landesparteitages: